

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118486
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>561</b>
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	338,19
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Randknick zwischen den hochgelegenen Acker-Kuppen im Osten und den Niederungsflächen und Gehölzen im Westen, teilweise entlang einer bis zu 1,50 m hohen Geländekante, teilweise in relativ flach geneigtem Gelände mit dann ausgeprägtem Knickwall von 0,5 m Höhe und 2 bis 3 m Breite. Der Knick ist insgesamt recht alt, hat örtlich alte Überhälter von Stiel-Eichen, die 80 cm Stammdicke und ca 16 m Höhe erreichen. Daneben ist meist eine geschlossene Strauchschicht vorhanden, die zu hohen Anteilen aus Hasel besteht. Aus dem angrenzenden Pionierwald wachsen junge Birken mit Stammdicken bis zu 20 cm ein. Vereinzelt tritt Vogelkirsche mit Stammdicke von 40 cm und in der Höhe von ca. 15 m auf. In offeneren Bereichen und in den Säumen deuten örtlich größere Anteile von Adlerfarn, aber auch Rubusarten und im Inneren größere Bestände der Großen Sternmiere darauf hin, dass der Boden ein wenig sauer und basenarm ist. Der Aufwuchs ist insgesamt relativ artenreich, weitgehend naturnah und landschaftstypisch. Der nördliche Abschnitt ist in einen kleinen Pionierwald integriert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	östliche stellmoorer Quellfluss, Nordrand an der Landesgrenze		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Pionierwald, Ackerfläche, feuchte Hochstaudenflur, Adlerfarnflur		
<b>Rechtswert (X)</b>	579510	<b>Hochwert (Y)</b>	5943594
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Höltingbaum [ HH-510 / Anteil: 44% ], NSG Stellmoorer Tunneltal [ HH-505 / Anteil: 55% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stellmoorer Tunneltal/Höltingbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 99% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

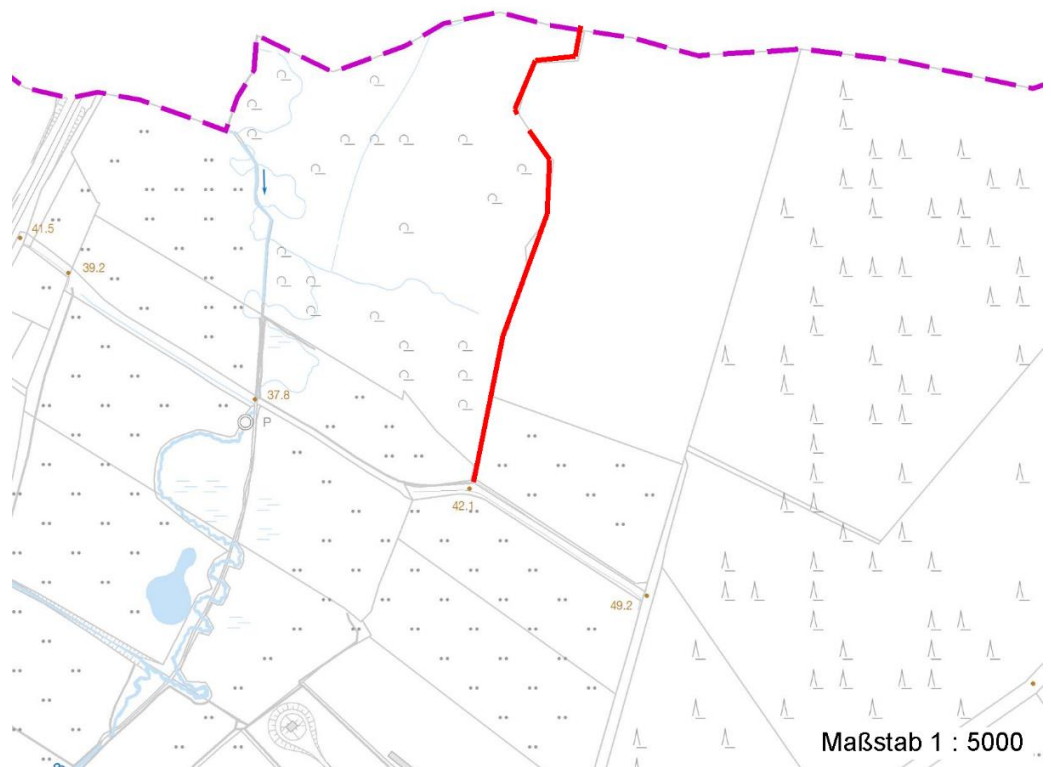
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118486
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>561</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	338,19
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118486	65164	7842	253	25.09.2006	<	7844	110

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64399	0	7842_561_240718_1.JPG	
64400	0	7842_561_240718_2.JPG	
64401	0	7842_561_240718_3.JPG	
64402	0	7842_561_240718_4.JPG	
64403	0	7842_561_240718_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118486
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>561</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	338,19
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Knick ist etwas überaltert, in Teilbereichen in Auflösung begriffen und wird allmählich in die benachbart entstehenden Gehölze integriert. einwachsen von Adlerfarn.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnahe Artenzusammensetzung, strukturreich, auch durch Lesesteinhaufen, Totholzanteile, Altholzbestände, landschaftsbildprägend, landschaftstypisch, Vernetzungsstruktur, Rückzugsraum der Fauna, Brutvogel habitat, Insekten-Lebensraum.
Maßnahmen	Knick in der gegenwärtigen Form erhalten. am Ackerrand Blühstreifen anlegen. Ggf. Adlerfarn zurückdrängen.

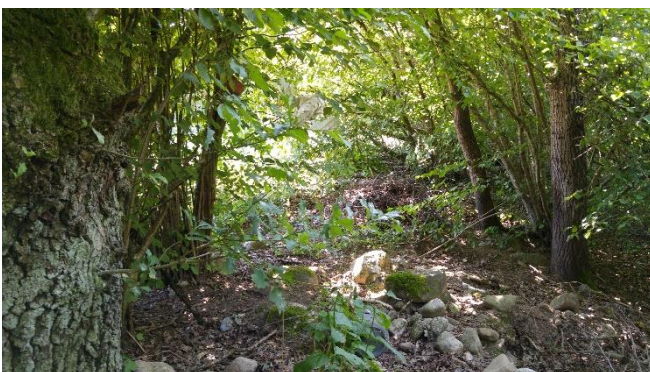
## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_561_240718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_561_240718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_561_240718_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_561_240718_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118486
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>561</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	338,19
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biototyp</b>	HWM
- Zusatz		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118486
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>561</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	338,19
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w															
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	w															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w															
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z															
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h															
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	h															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														26			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland